

Hintergrundwissen zu den TikTok-Profilen

(für die Lehrkraft)

Die folgenden Texte geben Ihnen kompaktes Hintergrundwissen zu den Kanälen aus dem Profil-Check. Sie sollen Ihnen helfen, Rückfragen der Schüler:innen einzuordnen und bei Bedarf zu ergänzen; sie müssen nicht vorgelesen oder ausgeteilt werden.

Die Texte sind bewusst in einfacher Sprache gehalten, damit Sie Inhalte bei Bedarf auch direkt mit der Klasse teilen oder mündlich weitergeben können. Die didaktische Reduktion bedeutet: Manche Zusammenhänge (z. B. Details zu Rundfunkrecht oder Redaktionsstrukturen) sind vereinfacht dargestellt. Für eine vertiefte Auseinandersetzung eignen sich die Originalquellen der jeweiligen Sender.

Bei allen genannten Kanälen gelten journalistische Regeln (z. B. Quellenprüfung, Trennung von Fakt und Meinung, Korrektur von Fehlern). Diese Regeln schützen vor bewussten Falschmeldungen, sind aber keine Garantie für Fehlerfreiheit: Auch öffentlich-rechtliche und Funk-Formate können Fehler machen oder in der Auswahl und Gewichtung von Themen Schwerpunkte setzen.

1. Tagesschau

Die Tagesschau ist die älteste und meistgesehene Nachrichtensendung Deutschlands. Sie wird von der ARD produziert und läuft seit den 1950er-Jahren.

Die 20-Uhr-Ausgabe sehen jeden Tag mehrere Millionen Menschen.

Der TikTok-Kanal der Tagesschau wurde gegründet, um jüngere Menschen zu erreichen. Er zeigt kurze, verständliche Nachrichtenvideos.

Regeln, die für den Kanal gelten:

Für die Tagesschau gelten feste journalistische Regeln (der sogenannte Rundfunkstaatsvertrag und die Standards der ARD). Das bedeutet unter anderem: Informationen werden vor der Veröffentlichung geprüft, Quellen sollen genannt werden, und Fakten und Meinungen sollen getrennt dargestellt werden. Die Tagesschau ist verpflichtet, unabhängig, unparteiisch und vollständig zu berichten, auch auf TikTok. Es gibt klare Regeln und eine Redaktion, die dafür verantwortlich ist.

Format und Unterschied zu klassischem Journalismus:

Der TikTok-Kanal funktioniert anders als die Sendung um 20 Uhr: Die Videos sind kürzer, visueller und einfacher in der Sprache. Die journalistischen Regeln sind aber dieselben. Eine eigene Social-Media-Redaktion macht die Inhalte, dieselben Journalist:innen arbeiten auch für die klassische Sendung.

2. nicetoknow

nicetoknow ist der offizielle TikTok-Nachrichtenkanal des WDR-Newsrooms. Ein festes Redaktionsteam produziert den Kanal, darunter Tessniem Kadiri, die die Schüler:innen vielleicht aus dem Gallery Walk kennen. Der Kanal hat aktuell mehrere hunderttausend Follower und gehört zu den erfolgreichsten journalistischen Formaten eines deutschen Medienunternehmens auf TikTok.

Regeln, die für den Kanal gelten:

nicetoknow ist ein WDR-Format. Es gelten dieselben journalistischen Regeln wie bei allen anderen WDR-Sendungen: Informationen sollen vor der Veröffentlichung geprüft werden, Quellen sollen genannt werden, Fakten und Meinungen sollen getrennt werden. Der WDR ist verpflichtet, unabhängig und unparteiisch zu berichten, auch auf TikTok.

Format und Unterschied zu klassischem Journalismus:

nicetoknow bereitet Nachrichten für junge Menschen auf TikTok auf. Die Beiträge sind kurz, visuell und in einer Sprache, die junge Menschen anspricht. Das Format ist anders als eine klassische Nachrichtensendung, aber die journalistischen Regeln dahinter sind dieselben.

Der Unterschied zu einem privaten TikTok-Account: Hinter nicetoknow steht eine Redaktion, die jeden Inhalt prüft, bevor er veröffentlicht wird.

3. Datteltäter

Datteltäter ist ein Kanal, der 2015 gestartet ist. Seit 2016 gehört er zu Funk, dem gemeinsamen Online-Angebot von ARD und ZDF für junge Menschen.

Das Format zeigt gesellschaftliche Themen aus einer muslimisch-deutschen Perspektive – mit Humor und Satire.

Regeln, die für den Kanal gelten:

Datteltäter gehört zu Funk und unterliegt damit den journalistischen Regeln von ARD und ZDF. Das bedeutet: Auch wenn das Format Satire ist, sollen die Fakten dahinter stimmen.

Satire darf übertreiben und zuspitzen, aber sie soll nicht bewusst falsch informieren. Die Redaktion ist dazu angehalten, verantwortungsvoll mit Themen umzugehen.

Format und Unterschied zu klassischem Journalismus:

Datteltäter ist kein klassisches Nachrichtenformat. Satire ist eine journalistische Form, die mit Humor und Übertreibung auf gesellschaftliche Probleme aufmerksam macht.

Das ist ein wichtiger Unterschied zu einem privaten TikTok-Account: Datteltäter hat eine Redaktion, einen Auftrag und muss sich an Regeln halten. Ein privater Account kann einfach alles posten.

4. Quarks

Quarks ist ein Wissenschaftsformat des WDR. Es gibt Quarks seit 1993, zuerst als Fernsehsendung, heute auch auf YouTube, Instagram und TikTok. Das Format erklärt wissenschaftliche und gesellschaftliche Themen einfach und richtet sich an viele Menschen. Die Social-Media-Kanäle von Quarks haben mehrere Millionen Follower.

Regeln, die für den Kanal gelten:

Quarks ist ein WDR-Format und unterliegt denselben journalistischen Regeln wie alle anderen WDR-Sendungen.

Im Wissenschaftsjournalismus gilt besonders: Aussagen sollen durch wissenschaftliche Quellen belegt sein. Studien und Expert:innenmeinungen sollen korrekt wiedergegeben werden. Wenn neue Erkenntnisse eine frühere Aussage widerlegen, soll das offen benannt werden.

Format und Unterschied zu klassischem Journalismus:

Quarks erklärt schwierige Themen aus Wissenschaft und Alltag, zum Beispiel warum bestimmte Lebensmittel gesund oder ungesund sind, wie das Klima funktioniert oder was hinter viralen Mythen steckt.

Das Format ist bewusst einfach und vermeidet Fachsprache. Der Unterschied zu einem privaten Account mit ähnlichen Themen: Quarks arbeitet mit Wissenschaftler:innen zusammen, prüft alle Aussagen und nennt seine Quellen.

5. MrWissen2go

MrWissen2go ist ein Funk-Format von Mirko Drotschmann. Er hat Geschichts- und Kulturwissenschaften studiert und danach eine journalistische Ausbildung beim SWR gemacht. Der Kanal erklärt politische und gesellschaftliche Themen für junge Menschen, auf YouTube, Instagram und TikTok.

MrWissen2go gehört zu den bekanntesten deutschen Bildungskanälen im Netz und hat mehrere Millionen Abonnent:innen. Manche Schüler:innen kennen MrWissen2go und sehen ihn eher als YouTuber als als Journalisten.

Regeln, die für den Kanal gelten:

MrWissen2go gehört zu Funk und unterliegt damit den journalistischen Regeln von ARD und ZDF. Mirko Drotschmann ist dazu angehalten, korrekt, unparteiisch und mit Quellen zu berichten. Fehler sollen öffentlich korrigiert werden.

Format und Unterschied zu klassischem Journalismus:

MrWissen2go erklärt schwierige politische und gesellschaftliche Themen in einer Sprache, die junge Menschen anspricht. Das Format ist persönlicher als eine klassische Nachrichtensendung: Mirko Drotschmann spricht direkt in die Kamera und erklärt aus seiner Sicht. Trotzdem gilt: Hinter jedem Video stecken Recherche, Quellenprüfung und die Begleitung durch Funk.

6. BBC News

Die BBC (British Broadcasting Corporation) ist einer der bekanntesten und ältesten Nachrichtensender der Welt. Sie wurde 1927 gegründet und ist öffentlich-rechtlich, ähnlich wie die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in Deutschland.

Die BBC berichtet in über 40 Sprachen, darunter Arabisch, Persisch, Russisch und viele mehr. Der TikTok-Kanal von BBC News richtet sich an ein internationales Publikum.

Regeln, die für den Kanal gelten:

Für die BBC gelten strenge journalistische Regeln: Unparteilichkeit, Genauigkeit, Unabhängigkeit und Transparenz. Die BBC hat eine eigene Abteilung, die Fehler und Beschwerden bearbeitet. Diese Regeln gelten auch für den TikTok-Kanal.

Format und Unterschied zu klassischem Journalismus:

Der TikTok-Kanal von BBC News funktioniert ähnlich wie der der Tagesschau: kurze, verständliche Videos zu aktuellen Themen. Der Kanal ist auf Englisch. BBC gibt es auch auf Arabisch, Persisch und in vielen anderen Sprachen.